

## Anzeigebblatt.

Leipzig, den 16. Oktober 1902.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit die Mit-  
teilung zu machen, daß ich heute die in  
meinem Besitz befindliche Verlagsbuchhand-  
lung

**Grethlein & Co.**

an Herrn Curt Hauschild käuflich ab-  
getreten habe.

Hochachtungsvoll

Konrad Grethlein.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige des  
Herrn Konrad Grethlein teile ich Ihnen er-  
gebenst mit, daß ich den erworbenen Verlag  
unter der bisherigen Firma

**Grethlein & Co.,**

Leipzig, Dorotheenstraße 2,

weiterführen werde. Die Kommission und  
vollständige Auslieferung besorgt wie bis-  
her die G. J. Bösch'sche Verlagshandlg.

Hochachtungsvoll

Curt Hauschild.

P. P.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass wir  
unter der Firma

**Max Hirsch**

eine Verlagsbuchhandlung errichteten, die  
wir hiermit dem buchhändlerischen Verkehr  
anschlüssen. Die Vertretung und Aus-  
lieferung unseres Verlages übertragen wir  
Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.  
Schon heute erbitten wir das Interesse der  
Herren Sortimenten für die von uns heraus-  
gegebene

**Russische Medicinische Rundschau**  
(in deutscher Sprache)

und verweisen auf das demnächst zum Ver-  
sand kommende Rundschreiben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, den 21. Oktober 1902.  
Steglitzer Str. 78.

Max Hirsch.

**Verlagsveränderung.**

Aus dem bisherigen Verlage **Max Tietzen**  
in Breslau ging in meinen Besitz über:

**Der amtliche religiöse Lernstoff**

herausgegeben von

Propst **Decke**, † Prof. Dr. **Neumann** und  
Prof. Dr. **Troeger**

50  $\text{S}$  ord., 40  $\text{S}$  netto bar.

Breslau.

**Trewendt & Granier's Buchhandlung**  
(Alfred Preuss).

Zur gef. Kenntnisnahme, dass die Zeit-  
schrift „Bühne und Brett“ ab Nr. 19  
vom Verlage „Harmonie“ G. m. b. H. in  
Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 32, käuflich  
erworben wurde. Remittenden nehmen wir  
bis Nr. 18, im letzten Quartal bezogen, nur  
noch bis 10. November zurück.

Hochachtungsvoll

**Verlag des kleinen Witzblattes**  
G. m. b. H. in Berlin.

Durch Kauf ging in meinen Verlag über:

**R. Haenschke,**

Rechtsanw. beim Kgl. Landger. I in Berlin,

Das

**Bürgerliche  
Gesetzbuch**

in

vollstüml. Bearbeitung.

50  $\text{S}$  ord., 35  $\text{S}$  und 11/10 (nur bar).

1—2 Probeexempl. à 25  $\text{S}$  bar.

Grauden, Oktober 1902.

**Jul. Gaebel's Buchh.**  
(Dr. Saling).

Weimar.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene  
Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage mit  
dem Buchhandel in direkte Verbindung  
trete.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen  
bitte ich um Zusendung aller Circulare,  
Wahlzettel etc.

Herr Max Busch in Leipzig hatte die  
Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

**Joseph Thöne,**  
Buchhandlung und Buchbinderei.

Neutomischel.

P. P.

Von heute ab trete ich mit dem Buch-  
handel in direkte Verbindung.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen  
bitte ich um Zusendung aller Circulare,  
Wahlzettel etc.

Meine Kommission für Leipzig besorgt  
Herr Max Busch.

Hochachtungsvoll

**Richard Seeliger,**  
Buchhandlung nebst Buchbinderei.

**Verkaufsanträge.**

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer größeren Stadt der Rhein-  
provinz, großem Handels- und In-  
dustrieplatz, eine gut rentierende  
Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung;  
Durchschnittsumsatz der letzten 3 Jahre  
über 44000  $\text{M}$  pro Jahr. Kaufpreis  
18000  $\text{M}$ ; Anzahlung 10000  $\text{M}$ . Der  
Kaufpreis wird durch die vorhan-  
denen Lager- und Inventarbestände  
überreichlich gedeckt.

Geeignete Interessenten erhalten gegen  
Zusicherung strengster Diskretion Auskunft  
stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Ein kleinerer Verlag einheitlicher Rich-  
tung, mit gut eingeführtem Fachblatt, ist  
besonderer Verhältnisse wegen für sofort  
preiswert zu verkaufen. Objekt ca. 20000  $\text{M}$ .  
Angebote unter P. Z. befördert Herr  
G. F. Steinacker in Leipzig.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Drogen- und  
Buchhändlers **Franz Karl Horn** in  
Rothenkirchen wird heute, am 23. Ok-  
tober 1902, nachmittags  $\frac{1}{4}$  Uhr das Kon-  
kursverfahren eröffnet. Der Gemeindevor-  
stand Paul Müller in Rothenkirchen wird  
zum Konkursverwalter ernannt. Konkurs-  
forderungen sind bis zum 15. November  
1902 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird  
zur Beschlussfassung über die Verbehalten-  
des ernannten oder die Wahl eines anderen  
Verwalters sowie über die Bestellung eines  
Gläubigerausschusses und eintretenden Falles  
über die in § 132 der Konkursordnung be-  
zeichneten Gegenstände — auf den 6. No-  
vember 1902, vormittags 11 Uhr, und zur  
Prüfung der angemeldeten Forderungen  
auf den 27. November 1902, vormittags  
10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte  
Termin anberaumt. — Allen Personen, die  
eine zur Konkursmasse gehörige Sache in  
Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas  
schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an  
den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder  
zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt,  
von dem Besitze der Sache und von den  
Forderungen, für die sie aus der Sache ab-  
gesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen,  
dem Konkursverwalter bis zum 4. November  
1902 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht  
zu Auerbach.

(Leipziger Zeitung Nr. 248 v. 24. X. 1902.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel hierdurch  
die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen  
Platze unter der Firma

**Benno Rändler**

eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden  
mit Leihbibliothek, eröffne. Meine genaue  
Kenntnis der hiesigen Verhältnisse lassen  
eine gedeihliche Entwicklung meines Unter-  
nehmens erwarten.

An die Herren Verleger richte ich die  
Bitte, mein Unternehmen durch Konto-  
eröffnung — soweit dies noch nicht ge-  
schehen ist — zu unterstützen und mir Pro-  
spekte und Verlagskataloge zugehen zu  
lassen, nach denen ich meinen Bedarf selbst  
wählen kann.

Die Vertretung in Leipzig hat Herr  
Bruno Witt übernommen, der stets im  
stande sein wird, bar Beliefertes einzulösen.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und  
zeichne

hochachtungsvoll

Eibenstock, den 1. November 1902.

**Benno Rändler.**

Meine hier bestehende Sortiments- und  
Antiquariatsbuchhandlung habe ich am  
1. Oktober d. J. aufgelöst. Ueber etwaige  
Forderungen an die Firma erbitte ich spezi-  
fizierte Rechnungsauszug durch Herrn  
L. Fernau in Leipzig.

Gießen.

**Karl Krebs.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.